



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Stationenlernen: Personenbeschreibung

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Didaktisch-methodische Hinweise zum Einsatz dieses Materials

Die Methode des Stationenlernens ermöglicht einen binnendifferenzierenden Unterricht, insofern sich die Schülerinnen und Schüler die Stationen selbst auswählen und mit einem Lernpartner, der ebenso schnell oder auch langsam arbeitet, vergleichen. Ein solches Verfahren nennt man deshalb auch Lerntempoduett. Als Lehrer haben Sie nur eine lernunterstützende Funktion. Sie erklären zunächst die Vorgehensweise und legen die Texte an den entsprechenden Stationen bereit.

Die Stationenarbeit setzt sich aus Pflicht- und Wahlstationen zusammen. Die **Pflichtstationen** müssen von den Schülerinnen und Schülern erledigt werden und sollten notfalls als Hausaufgabe mitgegeben werden.

Die **Wahlstationen** sind freiwillig, sie sind zunächst als **zusätzliche Übung** gedacht: Die Schülerinnen und Schüler mit einer schnelleren Lerngeschwindigkeit erhalten so zusätzliche Übungen, die sie im Unterricht oder zu Hause machen können, um sich auf die nächste Klassenarbeit vorzubereiten.

Außerdem sind die Wahlstationen als **Hilfestellung** gedacht. So werden Lernschritte, die für manche Schülerinnen und Schüler selbstverständlich und einfach sind, noch einmal konkret beschrieben und angeleitet. In dem Sinne kann das Material ganz gezielt zur individuellen Förderung eingesetzt werden. Die Abfolge der einzelnen Stationen ist festgelegt und sollte auch nicht verändert werden, da die einzelnen Schritte aufeinander aufbauen!

Ist eine Station bearbeitet, so holen sich die Schülerinnen und Schüler bei Ihnen den **Lösungsbogen**, korrigieren ihre Ergebnisse selbstständig mit einem roten Stift und tragen ihre Fehlerzahl im Laufzettel ein. Sollten bei der Korrektur **Fragen** auftauchen, so können sie diese auf ihrem Lösungsbogen notieren. Die Fragen sollten am Ende der Stationenarbeit gemeinsam besprochen werden.

Der **Abschlusstest** dient den Schülerinnen und Schülern sowie der Lehrkraft zur Überprüfung der Lernfortschritte und schließt die offene Unterrichtsphase des Stationenlernens im Plenum ab.

Stationenlernen: Personenbeschreibung

Laufzettel

Station	Priorität	Name der Station	Sozialform	erledigt	korr.	Fragen
1	Pflicht	Die Personenbeschreibung	EA			
2	Wahl	Äußere Merkmale	PA			
3	Pflicht	Präzise beschreiben	GA			
4	Pflicht	Die richtige Reihenfolge	PA			
5	Wahl	Abwechslungsreicher Stil	EA			
6	Pflicht	Eine Personenbeschreibung anfertigen	EA			
7	Wahl	Personen erraten	PA			

Station 1: Die Personenbeschreibung

Ob in der Schule oder im Alltag: Beschreibungen aller Art begegnen uns immer wieder. Wir können unserer Familie beschreiben, was beim Sportfest passiert ist – wir können unseren Mitschülern beschreiben, wie unser Garten aussieht. Auch Personen werden häufig beschrieben. Aber wie genau sollte man bei einer Personenbeschreibung vorgehen und was ist hierbei wichtig zu beachten?

Arbeitsauftrag: Lies den folgenden Sachtext über die Personenbeschreibung und erstelle auf Basis der Informationen eine Definition der Personenbeschreibung!

Eine Personenbeschreibung dient dem Zweck, einem Adressaten (das kann ein Gesprächspartner oder der Empfänger einer geschriebenen Botschaft sein) das Äußere einer Person zu beschreiben. Dabei ist es wichtig zu beachten, dass der Adressat die beschriebene Person noch nie gesehen hat. Aus diesem Grund muss eine Personenbeschreibung sehr präzise (= genau) und detailliert (= ausführlich) gestaltet werden. Nur so kann sich der Adressat das richtige Bild in seinem Kopf machen.

Im Unterschied zu einer Charakterisierung geht es bei einer Personenbeschreibung nicht darum, Charaktereigenschaften der Person aufzuführen. In welcher Beziehung sie zu jemandem steht, welche besonderen Leistungen sie erreicht hat oder wie sie über bestimmte Sachen denkt gehört **nicht** in eine Personenbeschreibung. Hier geht es nur um das äußere Erscheinungsbild einer Person!

Damit die Personenbeschreibung nicht zu eintönig und langweilig wird, sollte sie abwechslungsreich und zusammenhängend gestaltet sein. Treffende Adjektive und passende Konjunktionen helfen dabei, eine informative und verständliche Personenbeschreibung anzufertigen. Je präziser die Person beschrieben wird, desto leichter kann sich der Adressat ein Bild von ihrem Äußeren machen.

Denk daran:
Schreibe in deiner Definition
kurz und aufs **Wesentliche**
reduziert, was eine
Personenbeschreibung
ausmacht! 😊





SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Stationenlernen: Personenbeschreibung

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

